

Chaos in jeder Hinsicht

Von Kathili

Kapitel 15: Kapitel 15

Schweigend liefen sie nebeneinander her. Die Umarmung hatte mal wieder bei beiden für Verwirrung gesorgt. Oder vielmehr nur bei Zorro, hatte Robin sich ihre Gefühle für den Grünhaarigen vor wenigen Minuten ja schon unweigerlich eingestehen müssen. "Sollen wir noch eine Runde durch den Park?", fragte Robin leicht verlegen. Jetzt, wo sie sich ihrer Gefühle sicher war, viel ihr der Umgang mit Zorro irgendwie schwerer. Zorro lächelte sanft. "Klar, wieso nicht!", stimmte er zu.

Im Park am See machten sie eine kurze Pause. Erleichtert setzte Robin sich auf eine unmittelbar vor dem See befindliche Parkbank. "Na, war wohl doch ein wenig zu viel für dich, mh?", stellte Zorro fest, während er sich neben sie setzte und einen besorgten Blick auf ihren Fuss warf. "Ich glaube schon!", gestand Robin und lockerte ihren Fuss mit leichten kreisenden Bewegungen.

Eine Weile saßen sie nur da. Unauffällig sah Zorro zu der Schwarzhaarigen rüber und musterte sie. Sie faszinierte ihn. Alles an ihr faszinierte ihn... Unbewusst lächelte er, als sie leise kichernd zwei streitende Schwäne in etwas weiterer Entfernung beobachtete. Nun musste auch er es sich eingestehen. Er war verliebt. Verliebt in Robin...

Ungläubig schüttelte er den Kopf und lächelte. "Was ist denn so lustig?", hakte Robin ebenfalls lächelnd nach. Ertappt sah er Robin ins Gesicht. Erneut schüttelte er den Kopf, wendete aber seinen Blick nicht von ihr ab. Stattdessen musterte er Robin einfach nur und rückte etwas näher an sie heran. Erwartungsvoll war ihr Blick. Ihr Herz klopfte wild gegen ihre Brust, während sie beobachtete, wie sich der Grünhaarige ihr näherte. "Weißt du...!", begann Zorro leise. "Mir ist gerade etwas klar geworden!". "Was denn?", hauchte sie ihm entgegen, ihren Blick dabei auf sein schiefes Grinsen fixiert. Sein schiefes Grinsen, das sie so sehr mochte. Zorro antwortete nicht, stattdessen umfasste er ihr Gesicht mit beiden Händen und küsste sie. Zunächst sanft und abwartend, dann aber, als Robin den Kuss freudig erwiderte, leidenschaftlicher. Sein Herz raste. Einerseits vor Nervosität, hätte seine Aktion schließlich auch nach hinten losgehen können, andererseits aus purer Freude darüber, dass Robin den Kuss sofort erwiderte.

Schwer atmend lösten sie sich voneinander und sahen einander lächelnd an. Doch Robin reichte es noch nicht. Grinsend zog sie den Grünhaarigen an sich und küsste ihn erneut, während sie mit der rechten Hand sanft seinen Nacken umfasste. Ihre Linke strich sanft über seinen Hals. Freudig grinste er in den Kuss hinein, gefiel ihm Robins

Initiative sehr.

Nach einer gefühlten Ewigkeit lösten sie sich erneut voneinander. "Ich denke, du weißt, was ich dir sagen wollte!", grinste nun Zorro, der liebevoll einen Arm um Robin legte. Diese sah ihn gespielt nachdenklich an. "Mhhh... Ich glaube ich komme nicht drauf!", neckte sie ihn, wollte sie es schließlich aus seinem Mund hören. Sein Grinsen wurde breiter, während er sich ihrem Ohr näherte. "Ich...". Er hauchte einen Kuss auf ihren Hals. "...stehe...". Und noch einen darunter "...total...". Noch einen. "...auf...". Den letzten Kuss platzierte er auf ihrer Schulter. "...dich...!". Gänsehaut überdeckte ihren gesamten Körper. Lächelnd sah sie ihn an. "Danke!", erwiderte sie und beherrschte sich, nicht sofort lauthals zu lachen. Leicht irritiert hob Zorro eine Augenbraue. "Danke?", hakte er nach, um sicher zu gehen, dass er sich nicht verhöhrt hatte. Robin nickte nur knapp. Sie biss krampfhaft die Zähne zusammen. "Wow... okay... ähm, ... cool!", entgegnete er fassungslos, drehte sich etwas von Robin weg und blickte peinlich berührt auf den See. Für Robin gab es kein Halten mehr. Sie prustete los, legte ihm gleichzeitig eine Hand auf die Wange, um ihn so wieder zu sich zu drehen. Lachend zog sie seinen Kopf an sich, küsste ihn innig und ließ kurz darauf wieder von ihm ab. "Das war nur ein Scherz!", versicherte sie ihm. "Ich habe mich total in dich verliebt!", sagte sie noch, bevor sie ihn erneut küsste...